



Bedienungs- anleitung

AMBIANO® TISCHGESCHIRRSPÜLER



Inhalt

Zu dieser Bedienungsanleitung	5
Zeichenerklärung.....	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Sicherheitshinweise	7
Transport	8
Aufstellung und elektrischer Anschluss	8
Wasserzulauf.....	10
Wichtige Hinweise.....	11
Lieferumfang	13
Geräteübersicht.....	14
Bedienfeld.....	14
Innenansicht.....	15
Rückansicht.....	16
Installation	17
Aufstellen und Ausrichten	17
Wasseranschluss.....	18
Wasserablauf anschließen.....	19
Gerät vorbereiten.....	20
Tür öffnen.....	20
Tür schließen.....	20
Salz in das Gerät einfüllen.....	20
Salzverbrauch einstellen.....	22
Klarspüler einfüllen	23
Über Geschirrspülreiniger.....	25
Reiniger einfüllen	26
Einräumen des Geschirrs und Bestecks	27
Spülprogramm starten.....	30
Programm wählen.....	30
Geschirrspüler bedienen.....	32
Programm wechseln	32
Öffnen während des Betriebes	33
Startzeitvorwahl verwenden.....	33
Ende des Spülprogramms	34

Reinigung und Wartung	35
Filtersystem.....	35
Gerät reinigen.....	37
Gefrierschutz	38
Längere Nichtverwendung	39
Gerät transportieren	39
Fehlerbehebung	40
Fehlermeldungen	43
Entsorgung	44
Technische Daten	44
Produktdatenblatt	44
Konformitätsinformation	46
Serviceinformationen	46
Datenschutzerklärung	47
Impressum	48

Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, beachten Sie unbedingt die im Text beschriebenen Gefahren. Befolgen Sie die im Text genannten Handlungsanweisungen und Hinweise, um den genannten Gefahren und ihren Konsequenzen vorzubeugen.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung. Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)

IPX1	Schutz gegen Tropfwasser
-------------	--------------------------

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

Transport



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.

Aufstellung und elektrischer Anschluss

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch das Einfrieren und dem möglichen Platzen von Wasserleitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen. Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.
- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.



Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen

- direkte Sonneneinstrahlung
- offenes Feuer.
- Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!**

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

Wasserzulauf

HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.
- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

Wichtige Hinweise



Verätzungsgefahr!

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrecht Lage in den Korb gelegt werden.



Verbrühungsgefahr!

Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Heißes Wasser/ heißer Dampf kann austreten und zu Verbrühungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.
- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Es besteht Verbrennungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen. Berühren Sie den Heizlement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

- Achten Sie darauf, dass Geschirrtteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.
- Das Gerät ist für bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.

Lieferumfang



Erstickungsgefahr!

Durch Einatmen oder Verschlucken von Folien oder Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.

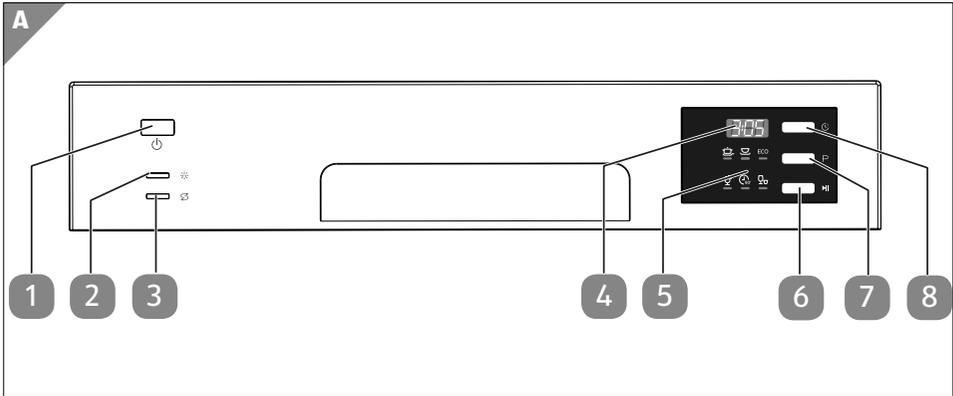
- Halten Sie Verpackungen von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

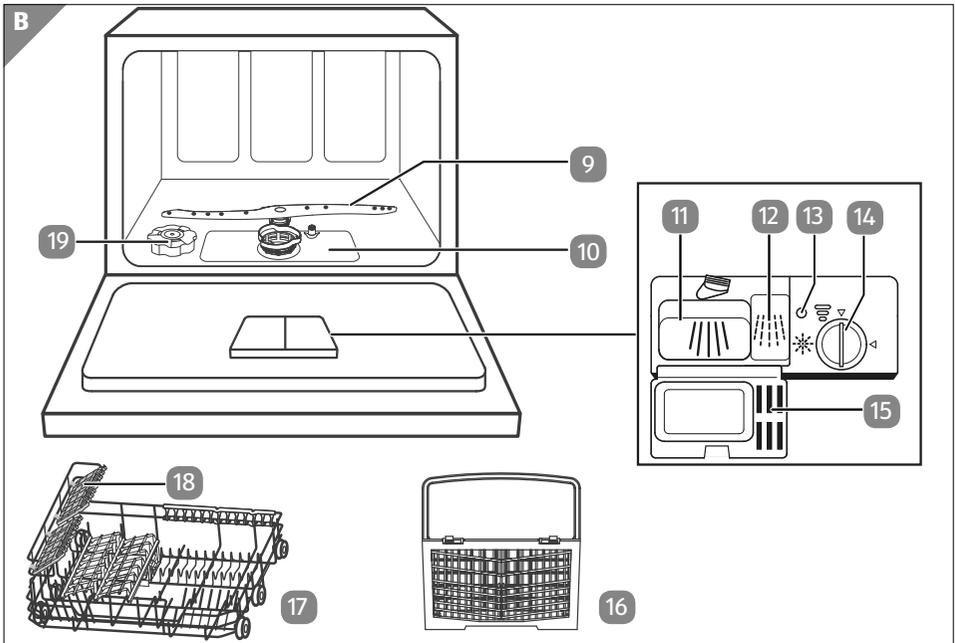
Geräteübersicht

Bedienfeld



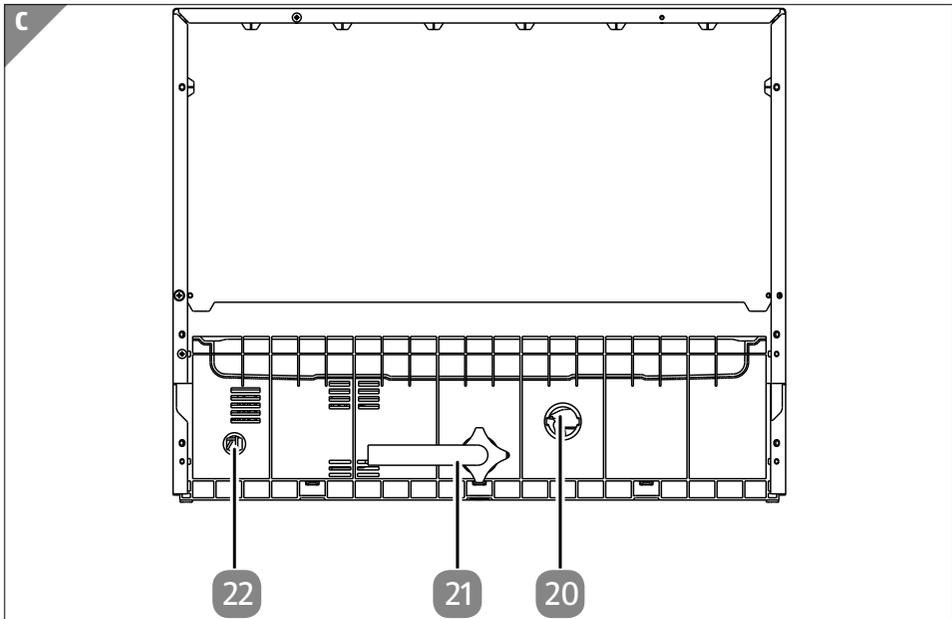
- 1 Ein-/Ausshalter
- 2 Klarspüleranzeige
- 3 Salzanzeige
- 4 Display: Restzeitanzeige
- 5 Programmanzeige (siehe Tabelle, Seite 30)
- 6 Taste START/PAUSE
- 7 Taste Programmauswahl
- 8 Taste Zeitverzögerung

Innenansicht



- 9 Sprüharm
- 10 Filtervorrichtung
- 11 Fach für Reiniger, Hauptspülvorgang //|||
- 12 Fach für Reiniger, Vorspülvorgang //|||
- 13 Klarspüleranzeige
- 14 Wasserhärtegrad einstellen/Verschluss Klarspülerfach
- 15 Abdeckklappe
- 16 Besteckkorb
- 17 Geschirrkorb
- 18 Halterung für Tassen
- 19 Regeneriersalzbehälter

Rückansicht



- 20 Anschluss für den Wasserablauf
- 21 Anschluss für den Wasserzulauf
- 22 Netzkabel (nicht dargestellt)

Installation



Stromschlaggefahr und Sachschaden!

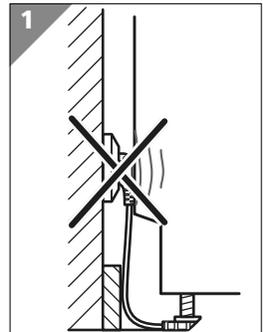
Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.

Aufstellen und Ausrichten

- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz (siehe **Abb. 1**) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



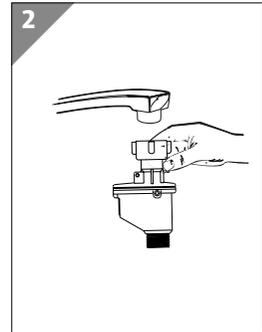
Wasseranschluss

HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an den Anschluss für den Wasserzulauf **21** an (siehe **Abb. 2**). Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.
- Schließen Sie das Schlauchende mit Aquastopp an einen Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an.
- Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.



Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

HINWEIS!

Sachschaden!

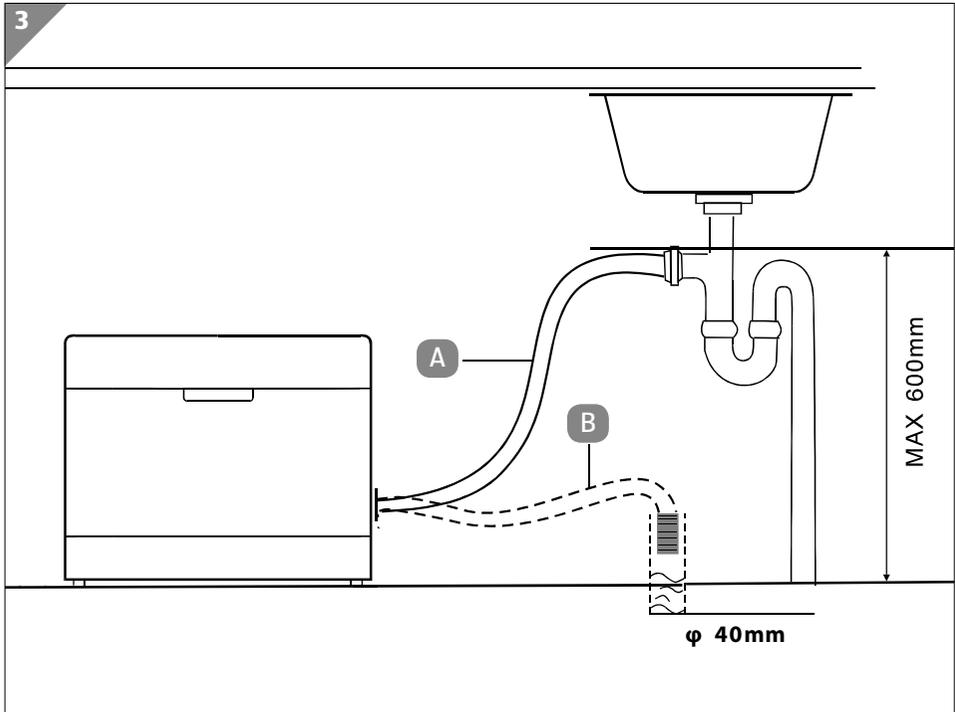
Es besteht die Möglichkeit von Sachschäden durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen (siehe **Abb. 3**):

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr **A** verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr **B** einleiten.



HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:

Gerät vorbereiten

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

Gerät vorbereiten

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

Tür schließen

- Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- Drücken Sie die Tür an, bis diese hörbar einrastet.

Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

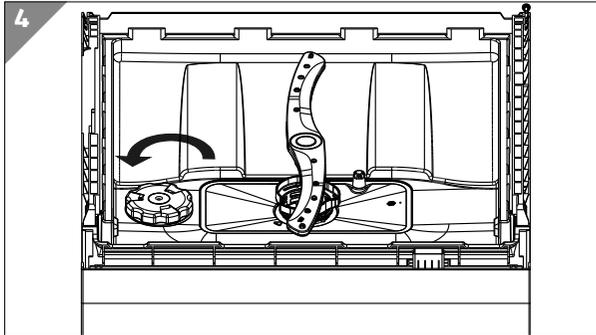
HINWEIS!

Sachschaden!

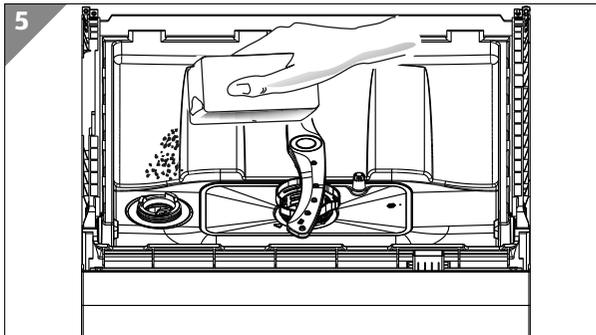
Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

- Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbehälter **19** ab (siehe **Abb. 4**).



- Füllen Sie vor der ersten Benutzung 700 ml Wasser in den Regeneriersalzbehälter.
- Füllen Sie dann 1 kg Geschirrspülsalz ein (siehe **Abb. 5**). Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbehälter austritt.



- Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „Spülprogramm starten“ auf Seite 30).



Je nachdem, wie schnell das Salz im Wasser aufgelöst wird, kann es sein, dass die Salz-Anzeige weiterhin leuchtet, nachdem Salz eingefüllt wurde.

Der Regeneriersalzbehälter muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salz-Anzeige **3** leuchtet.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

Salzverbrauch einstellen

- Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch P 7 drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6

- Schließen Sie die Gerätetür.
- Halten Sie für etwa 5 Sekunden lang die Taste **P 7** gedrückt, um in den Einstellmodus zu gelangen.
- Drücken Sie die Taste **P 7** mehrfach, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.
- Wird für etwa 6 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird die Einstellung übernommen und der Einstellmodus verlassen.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

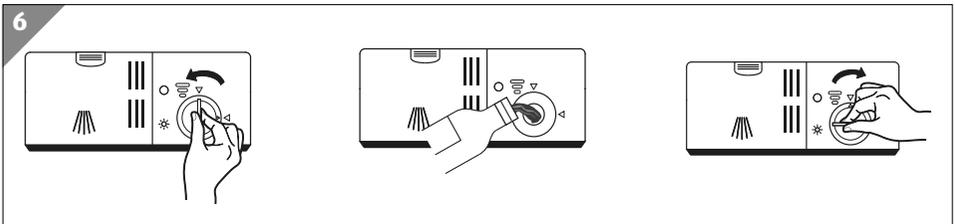
Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülerbehälters liegt bei ca. 160 ml.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.
- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Drehen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters **14** gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen Sie den Deckel ab (siehe **Abb. 6**).
- Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „**MAX**“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.



Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Klarspüler-Anzeige **2** leuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler wie zuvor beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige **13**. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



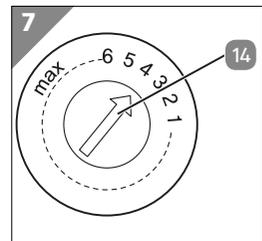
Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler **14** befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen (siehe **Abb. 7**). Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.

Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheinen, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.



Über Geschirrspülreiniger



Verletzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

– Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, geschieht dies nicht, wenn ein Reiniger ohne Phosphat genutzt wird. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 20). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

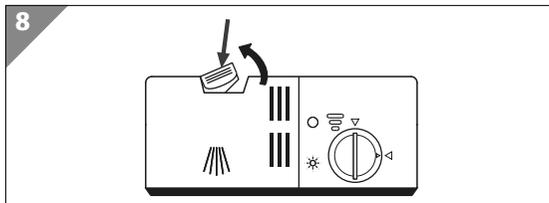
Reiniger einfüllen

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten dargestellt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

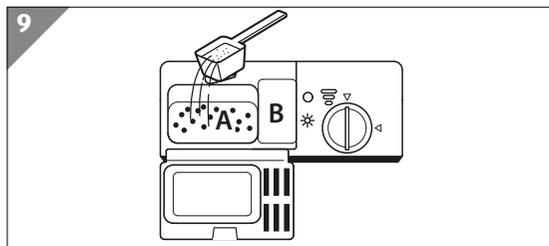
Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Falls der Deckel des Reinigerbehälters geschlossen ist, schieben Sie den Einriegelungshebel nach hinten (siehe **Abb. 8**). Der Deckel öffnet sich.



- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer **11** ein (siehe **Abb. 9**).

Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver in die Dosierkammer für Vorwäsche **12** ein.



- Schließen Sie den Deckel **15** des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

Einräumen des Geschirrs und Bestecks

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

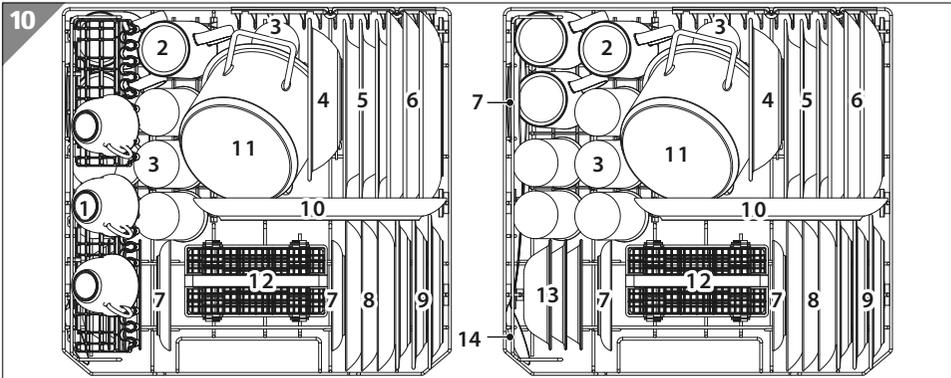
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen anlaufen.
- Silber- und Aluminiumteile können anlaufen.
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen.

Beladebeispiel Geschirr

- Beladen Sie den Geschirrkorb **17** wie im Beispiel abgebildet. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen. Stellen Sie große Teller nach vorn geneigt in den Geschirrkorb und richten Sie die Teller auf, nachdem der Geschirrkorb ins Gerät geschoben wurde.

Mit ausgeklappter Tassenauflage

ohne Tassenauflage

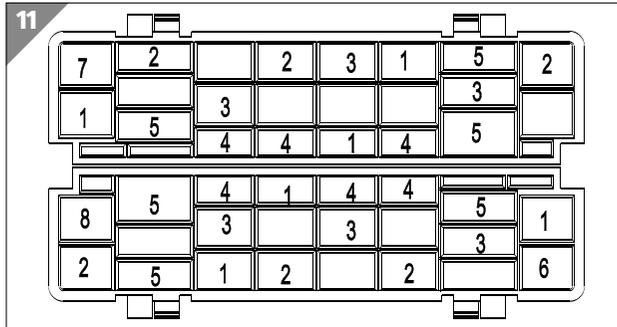


- 1) Tassen
- 2) Becher
- 3) Gläser
- 4) Melamin-Schale
- 5) Suppenteller
- 6) Speiseteller
- 7) Untertassen
- 8) Dessertteller
- 9) Melamin-Dessertteller
- 10) Ovale Platte
- 11) Kleiner Topf
- 12) Besteckkorb
- 13) Dessertschalen
- 14) Servierlöffel

Um mehr Platz für große Gläser zu haben, können Sie die Tassenauflage heraufklappen.

Besteckkorb

- Stellen Sie den Besteckkorb **16** in den unteren Geschirrkorb.
- Essbesteck im Besteckkorb platzieren.
- Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter **18** platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.



- 1) Gabeln
 - 2) Suppenlöffel
 - 3) Dessertlöffel
 - 4) Teelöffel
 - 5) Messer
 - 6) Servierlöffel
 - 7) Saucenlöffel
 - 8) Serviergabeln
- Bei stark verschmutzten Besteckteilen stecken Sie die Besteckteile in den Korbaufsatz, damit die einzelnen Besteckteile sich nicht berühren und besser von den Sprühstrahlen erreicht werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal im oberen Tassenhalter, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

Spülprogramm starten

Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit (h:mm)	Energieaufnahme [kWh]	Wasseraufnahme [l]	Klarspüler
 Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (70 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	2:20	0,894	9,6	Ja
 Universal	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	2:00	0,667	7,7	Ja
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (45 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	10 / 4 g	3:50	0,613	6,5	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit (h:mm)	Energieaufnahme [kWh]	Wasseraufnahme [l]	Klarspüler
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Hauptspülen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	14 g	1:15	0,435	5,8	Ja
90 min. 	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Hauptspülen (65 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	14 g	1:30	0,785	6,6	Ja
Schnell 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Hauptspülen (40 °C) Spülen Spülen	12 g	0:30	0,244	5,8	Nein

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet.

Als Klarspülereinstellung wird Position 6 empfohlen.

Geschirrspüler bedienen

Gehen Sie bei der Bedienung des Gerätes folgendermaßen vor:

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Sicherung/ Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- Schließen Sie die Tür.
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  **1** ein.

Das Display zeigt die verbleibende Restzeit des aktuell eingestellten Programms an (z. B. 1:15 für 1:15 h Restzeit).

- Drücken Sie mehrmals die Taste **P**  **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display.
- Drücken Sie die Taste  **6**, um das Programm zu starten.

Das Gerät startet.

Während des Betriebs wird im Display die verbleibende Restzeit angezeigt.

Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- Drücken Sie während des Betriebs die Taste  **6**, um das Programm zu unterbrechen. Das Symbol des aktuell eingestellten Programms blinkt.
- Halten Sie die Taste Programm für etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **P**  **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display
- Drücken Sie die Taste , um das Programm zu starten.

Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.



Verletzungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
- Drücken Sie während des Betriebs die Taste  **6**, um das Programm zu unterbrechen. Das Symbol des aktuell eingestellten Programms blinkt.
- Öffnen Sie die Tür einen kleinen Spalt, um das Programm zu unterbrechen. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.



Das Gerät gibt bei geöffneter Tür während des Betriebs jede Minute einen Signalton aus.

- Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste , um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  **1** ein.

Das Display zeigt die verbleibende Restzeit des aktuell eingestellten Programms an.

- Drücken Sie mehrmals die Taste **P** **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display.

- Drücken Sie die Taste  **8** mehrfach, bis im Display die entsprechende Zeit in Stunden angezeigt wird (H:01 = 1 h, H:02 = 2h, ..., H24= 24 h Startverzögerung).
- Drücken Sie die Taste  **6**.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Ende des Spülprogramms



Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton.

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste  **1** drücken.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen Sie die Tür einen kleinen Spalt.
- Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.
- Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.

Reinigung und Wartung



Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

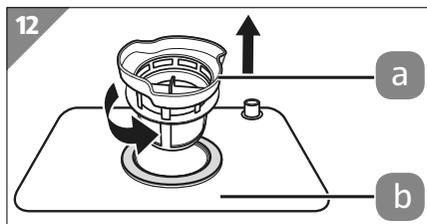
- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

Filtersystem

Das Filtersystem **10** verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

Der Filter besteht aus 2 Teilen (siehe **Abb. 12**):

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Feinfilter.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden.

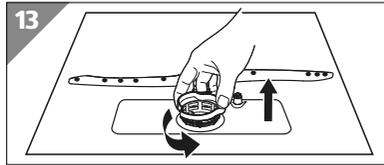
Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

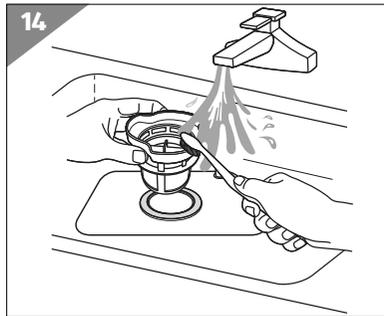
Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

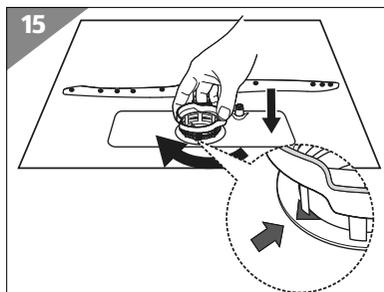
- Drehen Sie den Grobfilter (a) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn aus dem Feinfilter heraus (siehe **Abb. 13**).



- Entnehmen Sie den Feinfilter (b).
- Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich (siehe **Abb. 14**). Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie diese umgehend.

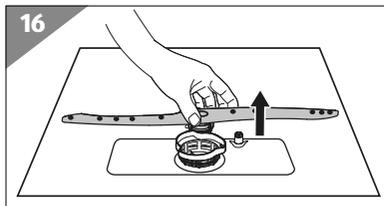


- Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Setzen Sie den Feinfilter (b) ein.
- Setzen Sie den Grobfilter (a) mit dem Pfeil aus dem Gerät herauszeigend ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen nach dem Eindrehen des Grobfilters gegenüberliegen (siehe **Abb. 15**).

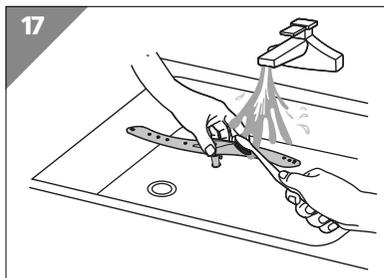


Gerät reinigen

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!
- Entfernen Sie den Sprüharm **9** im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. 16**).



- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser (siehe **Abb. 17**) und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.



Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses **20** befindet sich ein Filter.

- Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.
- Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungs-rings und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.

- Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate, befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um das Einfrieren von Wasser im Gerät und damit verbundene Beschädigungen zu vermeiden:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Führen Sie einen Spülvorgang ohne Beladung durch.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür korrekt, so dass sie hörbar einrastet.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.
Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen		
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	Empfehlung: verwenden Sie nur rostfreies Besteck.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnellprogramm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.
Geräusch		
Klopfendes/rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr so an, dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 27.
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Spülprogramm starten“ auf Seite 30).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.

Unbefriedigendes Spülergebnis		
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „„Programm wählen“ auf Seite 30“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	Verwenden Sie mehr Klarspüler./Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur geringer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E3	Die erforderliche Temperatur wird nicht erreicht.	Fehlfunktion des Heizelementes
E4	Das Gerät läuft über/ ist undicht.	Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.
		Drehen Sie die Wasserversorgung ab. Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	Klarspüler nachfüllen.
	Regeneriersalzbehälter leer	Regeneriersalzbehälter nachfüllen
Störung Wasserzulauf	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Gewicht	Netto ca. 19,6 kg Brutto ca. 25,5 kg

Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	AMBIANO
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Deutschland
Modellkennung:	MD 37204

Allgemeine Produktparameter				
Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität* (ps)	6	Abmessungen in cm	Höhe	44
			Breite	56
			Tiefe	50
EEl*	61,9	Energieeffizienzklasse*	F	
Index Reinigungsleistung*	1,125	Index Trocknungsleistung*	1,065	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0,613	Wasserverbrauch in Liter [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	6,5	
Programmdauer (h:min)	3:50	Type	Tischgerät	
Luftschall-Lärmemissionen* (dB(A) re 1 pW)	51	Luftschall-Emissionsklasse*	D	
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand (W)	0,49	Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (W)	N/A	
Startverzögerung (W) (falls zutreffend)	1,00	Heimnetz-Bereitschaftsmodus (W) (falls zutreffend)	N/A	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie:	36 Monate ab Kaufdatum			
Weitere Angaben:	Scannen Sie den auf dem Energielabel abgebildeten QR Code, um das vollständige Produktdatenblatt als Download zu erhalten.			
* bei Spülgängen ECO (Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet).				

Konformitätsinformation



Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter <http://community.medion.com>.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00	☎ 01 9287661
Sa. / So.: 10:00 - 18:00	
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und weitere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2022

Stand: 04.02.2022

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

Ihr Hofer Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.



Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.



AT

Vertrieben durch:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND

KUNDENDIENST

719330



AT

01 928 7661

(Zum regulären Festnetztarif Ihres
Telefonanbieters.)



www.medion.at

MODELL:

MD 37204

06/2022

3

**JAHRE
GARANTIE**